



Medienmitteilung

Männedorf, 6. Januar 2020

Generationenwechsel an der Spitze von zwei Kliniken

Zwei neue Chefärzte für das Spital Männedorf

An der Spitze der beiden Kliniken für Innere Medizin und für Chirurgie hat Anfang 2020 ein Generationenwechsel stattgefunden: Dr. med. Dominik Schneider ist neuer Chefarzt Medizin und Prof. Dr. med. Marco Bueter Chefarzt des Bereichs Bauchchirurgie. Prof. Bueter hat neu auch die Leitung der Klinik für Chirurgie inne.

Anfang Januar hat Prof. Dr. med. Marco Bueter als Chefarzt die Leitung der Viszeralchirurgie (Bauchchirurgie) übernommen und trat damit die Nachfolge von Prof. Dr. med. Rolf Schlumpf an. Marco Bueter ist zugleich neuer Gesamtleiter der Klinik für Chirurgie und wird nebenamtlich als Assistenzprofessor am Universitätsspital Zürich (USZ) tätig sein. Gleichzeitig hat auch ein Wechsel an der Spitze der Klinik für Innere Medizin stattgefunden. Dr. med. Dominik Schneider folgt als Chefarzt auf Prof. Dr. med. Georg Schulthess, der in den Ruhestand tritt.

Zudem sind per Anfang Jahr drei neue Leitende Ärzte zum Spital gestossen, die wertvolle Erfahrungen und neue Spezialkompetenzen mitbringen. Dies sind PD Dr. med. Andreas Thalheimer (Klinik für Chirurgie, Bereich Viszeralchirurgie), Dr. med. Philipp Sabandal (Klinik für Chirurgie, Bereich Orthopädie und Traumatologie) sowie Dr. med. Arne Kröger (Klinik für Innere Medizin, Bereich Gastroenterologie).

Neu aufgestellte Chirurgie

Unter der Gesamtleitung des neuen Chefarztes Marco Bueter gibt es innerhalb der Klinik für Chirurgie neu eine Trennung der Fachabteilung Orthopädie und Traumatologie und der Fachabteilung Viszeralchirurgie. Während Marco Bueter der Fachabteilung Viszeralchirurgie vorsteht leitet Dr. med. Jens Forberger wie bisher die Fachabteilung Orthopädie und Traumatologie als Chefarzt und ist Stellvertretender Klinikleiter.

Damit wird dem Trend zur Spezialisierung Rechnung getragen und die Dienste der Viszeralchirurgie und Traumatologie werden künftig nur noch von Fachärzten mit den entsprechenden Schwerpunkten abgedeckt. Die neue Klinikstruktur unterstützt das Spital Männedorf bei seinem Auftrag als Grundversorger der Region und stellt so sicher, dass Behandlungen auf höchstem Niveau durchgeführt werden können. Die neu formierte Klinik für Chirurgie wird zudem noch enger mit dem USZ zusammenarbeiten und gewisse Eingriffe gemeinsam mit Kollegen am USZ vornehmen. So etwa Operationen an der Speiseröhre, der Leber, der Bauchspeicheldrüse oder am Enddarm.

Kontinuität und erweitertes Angebot

Mit Dominik Schneider übernimmt ein erfahrener und vielseitiger Arzt die Leitung der Klinik für Innere Medizin. Seine ganzheitliche Sicht auf den Patienten stärkt das menschenorientierte Gleichgewicht zwischen einer organspezifischen und generalistischen Herangehensweise, von der die Patienten der Klinik für Innere Medizin bislang profitierten. Als langjähriger Leitender Arzt ist er mit dem Spital eng vertraut. Dies ist eine ideale Voraussetzung, um interdisziplinäre und interprofessionelle Teams, etwa im Palliativ-Bereich, effizient zu unterstützen.

Neue Kultur entwickeln

Haus- und Fachärztinnen und -ärzte in der Region sowie deren Patientinnen und Patienten sollen durch diese Veränderungen mit zusätzlichem Know-how und neuen Dienstleistungen noch besser unterstützt werden. Dabei fokussiert das Spital Männedorf auf Bereiche, die es trotz Zentralisierung der Hochspezialisierten Medizin (HSM) langfristig auf höchstem Niveau abdecken kann. Nicht zuletzt sollen die neuen Strukturen aber auch dazu beitragen, die Führungskultur am Spital Männedorf weiterzuentwickeln. Interprofessionalität und Unterstützung der Mitarbeitenden. stehen dabei im Zentrum.

CV Dr. med. Dominik Schneider

Dr. med. Dominik Schneider bringt eine breite internistische Erfahrung mit (FMH Innere Medizin, Fähigkeitsausweis in Klinischer Notfallmedizin, Interdisziplinärer Schwerpunkt Palliativmedizin FMH, Master in Palliativ Care und Schmerzspezialist). Nach seinen Assistenzarztjahren am Regionalspital Thun, am Stadtspital Triemli, am Inselspital Bern und am USZ war er ab 2008 Oberarzt am Kantonsspital Aarau. Ab 2011 war er Oberarzt am USZ. Seit 2015 ist Dominik Schneider am Spital Männedorf als Leitender Arzt und ärztlicher Leiter der Palliativstation engagiert.

CV Prof. Dr. med. Marco Bueter, PhD

Marco Bueter ist ausgewiesener und erfahrener Viszeralchirurg. Seine Schwerpunkte sind die minimal-invasive Chirurgie und die bariatrisch-metabolische Chirurgie. Seit 2017 ist er als Belegarzt am Spital Männedorf tätig. Deshalb ist er mit dem SMA bereits gut vertraut. Er studierte an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (D), wo er den Facharzttitel für Chirurgie erlangte. Nach einem Forschungsaufenthalt am Hammersmith Hospital des Imperial College (London) ist er seit 2010 am Universitätsspital Zürich (USZ) in der Viszeral- und Transplantationschirurgie tätig. Dort übernahm er 2013 die Leitung des bariatrischen Programms. 2011 erlangte er am Imperial College London den Doctor of Philosophy (PhD) und 2014 konnte er an der Universität Zürich habilitieren. Im Oktober 2015 wurde Marco Bueter in den Vorstand der «Swiss Society for the Study of Morbid Obesity and Metabolic Disorders» (SMOB) berufen und zwei Jahre später als deren Vizepräsident gewählt. 2016 erhielt Marco Bueter am USZ die schweizweit erste Assistenzprofessur für bariatrisch-metabolische Chirurgie. 2018 wurde Marco Bueter zum Leitenden Arzt am USZ ernannt.

Auskunft:

Martina Meyer, Kommunikation & Marketing, 044 922 22 99, m.meyer@spitalmaennedorf.ch